

Historische Eisenbahnstrecke der Moosalbtalbahn

Alternative Bezeichnungen: Moosalbbahn

Die Moosalbtalbahn führte über eine Strecke von 29,2 Kilometern von Kaiserslautern Hauptbahnhof im Norden zum Bahnhof Pirmasens Biebermühle (Nord) im Süden. Die Bahnstrecke verläuft bis heute entlang der Moosalbe, weshalb die Strecke nach dieser benannt wurde.



Lage

Südwestpfalz

49° 19' 8" N, 7° 39' 14" O

Epoche

Neuste Geschichte

(20. Jhd. - 21. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1904

Barrierefrei Unbekannt

Parkplätze Unbekannt

Familienfreundlich Nein

Geschichte

Die Schopper Bürger forderten bereits in den 1860er Jahren den Bau einer Verbindungsstrecke zwischen Pirmasens und Kaiserslautern, um an die in Kaiserslautern vorbeifahrende **Ludwigsbahn** in Richtung Ludwigshafen anzuschließen. Erste Pläne für einen Gleisbau zwischen Kaiserslautern-Vogelweh und Biebermühle wurden 1864 diskutiert. Der Beschluss für die erste Teilstrecke wurde im Mai 1900 getroffen. Zwei Jahre später wurde vorerst nur der Abschnitt zwischen Waldfischbach und Biebermühle genehmigt.

Dieser erste Teilabschnitt wurde im Juni 1904 fertig gestellt und kostete etwa 714.500 Mark. Die Erweiterung um einen zweiten Teilabschnitt, von Waldfischbach bis nach Kaiserslautern Hauptbahnhof, erfolgte am 01. August 1913. Ab diesem Jahr konnte die Strecke zwischen Pirmasens und Kaiserslautern durchgängig befahren werden. Sie führte am Waldrand entlang über zahlreiche Durchlässe und kleine Viadukte. Im Jahr 1938 wurde die Station Biebermühle in Pirmasens Nord umbenannt. Im Zweiten Weltkrieg (1938-1945) wurde die Bahnstrecke so stark beschädigt, dass sie teilweise unterbrochen wurde und erst im Laufe des Jahres 1946 wieder komplett befahren werden konnte. Bis heute wird die ehemalige Moosalbtalbahnstrecke befahren. Sie verläuft heute parallel der Bundesstraße 270 zwischen Pirmasens und Kaiserslautern.

In der Literatur werden die Moosalbtalbahn und die **Biebermühlstrecke** häufig synonym verwendet. Aus historischer Sicht ist diese Bezeichnung allerdings zu weitläufig und zu allgemein beschrieben. Die unterschiedlichen Zeitdaten lassen keine Zusammenfassung zu einer Begriffserklärung zu, denn die Biebermühlstrecke wurde bereits 1875 in Betrieb genommen. Sie führte als Abschnitt der Queichtalbahn von Pirmasens Biebermühle (später Nord) nach Pirmasens Hauptbahnhof.

Kategorie(n): Verkehrswege · Schlagwort(e): Eisenbahnstrecke

Literaturverzeichnis

Sturm, Heinz (1967).Die pfälzischen Eisenbahnen. Speyer.

Mühl, Albert (1982).Die Pfalzbahn. Stuttgart.

Spielhoff, Lothar (2011).Lokomotiven der pfälzischen Eisenbahnen. Germering.

Quellenangaben

Die Bahnhofsanlage Pirmasens Nord <https://www.heimatlexikon-thaleischweiler-froesch.de/index.php/heimatkalender-01/559-die-bahnhofsanlage-pirmasens-nord> abgerufen am 08.08.2019

100 Jahre Eisenbahnverbindung Pirmasens - Kaiserslautern
https://www.der-takt.de/uploads/tx_dbbroschueren/Biebermuehlbahn_web.pdf abgerufen am 08.08.2019

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Sonja Kasprick am 08.08.2019 um 10:32:32Uhr



Einer der Haltepunkte der ehemaligen Moosalbtalbahnstrecke: Bahnhof in Schopp (Hörle, Benjamin, 2018)